

# Für Bewohner und Besucher

## Weihnachtsmarkt am Meerholzer Schloss leidet unter regnerischem Wetter

**Geinhausen-Meerholz** (jol). Nach einem sehr feuchten Start kamen am Sonntagabend doch noch viele Besucher zum Weihnachtsmarkt am Meerholzer Schloss und erfreuten sich am Besuch des Nikolaus'. Vorher musste die draußen geplante Adventsandacht wegen des Regens in den Kaisersaal verlegt werden. Andrea Behrends bedankte sich als Leiterin des Pflegeheims bei allen Beteiligten.

Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Meerholzer Schloss öffnete der Himmel seine Schleusen. Der Regen sorgte dafür, dass die traditionelle Veranstaltung nur sehr langsam in Fahrt kam. Nur wenige Besucher und Bewohner fanden den Weg, doch sie genossen die angebotenen Waffeln, Crêpes, Wildschweinbratwürstchen und heiße Getränke, die das Wetter wenigstens etwas angenehmer gestalteten. Neben dem Angelsportverein Meerholz, der schon seit vielen Jahren einen Stand betreibt, war dieses Mal auch das Jugendorchester der katholischen Kirchengemeinde Meerholz-Hailer mit von der Partie. Derzeit proben die Musiker wegen des Umbaus des Pfarrsaals von Maria Königin im Kaisersaal und zeig-



Das Jugendorchester der katholischen Kirchengemeinde Meerholz-Haller bereichert das Programm des Weihnachtsmarktes am Meerholzer Schloss. FOTO: LUDWIG

ten mit ihrem Engagement, dass sie dankbar für das gute Ausweichquartier sind. Deshalb formierte sich nach der Andacht, die Pfarrerin Kerstin Reinold gemeinsam mit Andrea Behrends in den Kaisersaal verlegt hatte, ein Bläserensemble, um den Weihnachtsmarkt mit Live-Musik zu bereichern. Zudem erklang eine Drehorgel.

Die diakonische Tagespflege hatte im Eingangsportal des Schlosses einen Stand aufgebaut, um Dekorationsartikel zu verkaufen. Etwas ab-

seits bot die Holzwerkstatt, in der Bewohner des Pflegeheims aktiv sind, die Arbeiten für die Weihnachtssaison an. Dabei gab es einfache, aber wunderschöne Krippen zu ergattern, die in mehreren Schritten aus feinem Holz gesägt wurden.

Als gegen Abend der Regen nachließ und der Nikolaus der Veranstaltung einen Besuch abstattete, war der Schlosshof dann doch noch gut besucht und die Menschen erfreuten sich an dem herrlichen Am-

biente und der Gelegenheit, sich mit anderen Besuchern zu unterhalten und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Für das Pflegeheim im Schloss fügte sich damit alles wieder zusammen. „Diese Veranstaltung richtet sich genau so an Besucher wie an unsere Bewohner“, erklärt Andrea Behrends, dass die kleine, aber feine Veranstaltung gleich einen doppelten Mehrwert bedeutet und deshalb auch in den kommenden Jahren erhalten bleiben soll.